

Editorial

Der Sommer ist vorbei, die Tage werden kürzer und im Wetterbericht ist die Schneefallgrenze wieder ein Thema. Ein sicheres Zeichen: «Der Winter steht vor der Tür»! Es wird Zeit, die Vorbereitungen für den ersten Schnee zu treffen.

Nach der Pensionierung von Heinz Schläpfer wird in diesem Winter zum ersten Mal die Firma Graf Bau Rehetobel AG für die Schneeräumung auf dem Gruber Gemeindegebiet zuständig sein. Getreu dem Sprichwort: «Neue Besen kehren gut (oder anders)» sind wir uns bewusst, dass sich im Winterdienst einiges ändern wird. Das neue Winterdienstteam wird alles daran setzen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller zu erledigen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte direkt an Urs Graf, Graf Bau Rehetobel AG, Natel 079 216 05 12 oder an Gemeinderätin Regula Delvai, Tel. 076 600 78 55. So können wir durch ein Gespräch die beste Lösung für jedes Problem finden.

Sie erleichtern dem Winterdienstteam die Arbeit, indem Sie folgendes beachten: Strassenränder, Einfahrten und Hindernisse mit Schneestangen markieren (beachten Sie dazu das entsprechende Inserat auf Seite 3). Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden, damit sie nicht in den Strassenraum oder über Trottoirs hängen (genaue Infos auf Seite 11). Autos, Anhänger und ähnliches nicht am Strassenrand parkieren, sondern in Garagen oder auf privaten Parkplätzen abstellen. Ich wünsche Ihnen, liebe Gruberinnen und Gruber einen wunderschönen, schneereichen und kalten Bilderbuch-Winter.

Regula Delvai, Gemeinderätin



Der Gemeinderat erwartet in den meisten Ressorts im Vergleich zum Vorjahr keine grösseren Abweichungen. Mit höheren Belastungen ist in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Gesundheit und Soziales zu rechnen. Im Bereich Allgemeine Verwaltung sind höhere Informatikkosten zu verzeichnen, im Bereich Gesundheit fallen zusätzliche Beiträge an die Spitexkosten an, bei der Pflegefinanzierung müssen erhebliche Mehraufwendungen erwartet werden.

Gestützt auf die Prognose der kantonalen Steuerverwaltung, kann mit leicht höheren Steuererträgen gerechnet werden, dies aufgrund der konjunkturellen Erholung der Wirtschaft. Der zu erwartende Finanzausgleich für unsere Gemeinde beträgt wie im Vorjahr Fr. 530'000.-. Spürbar sind nach wie vor die Auswirkungen in Bezug auf das kantonale Entlastungsprogramm.

Investitionsplan 2017

Der Investitionsplan für 2017 sieht Aufwendungen von Fr. 1'372'000.- vor. Ins Gewicht fallen dabei vor allem die Sanierung der Strasse im Vorderdorf (Deckbelag), der dritte und letzte Teil der Fassadensanierung des Pfarrhauses, die Fassadensanierung der Kirche, die zweite Ausbaustufe des Smart-Meter-Projektes sowie Investitionen bei den Wasser- und Abwasserkanälen. Alle Investitionen sind gebundene Ausgaben.

Über die Sanierungen wird der Gemeinderat nach Vorliegen der erforderlichen Entscheidungsgrundlage zu gegebener Zeit beschliessen.

Abstimmung am 27. November 2016

Die Urnenabstimmung über den Voranschlag 2017 findet am 27. November 2016 statt. Weitere Informationen er-

Gemeinderat

Voranschlag 2017

Der Gemeinderat hat an der Oktober-Sitzung den Voranschlag 2017 mit einem Aufwandüberschuss von 30'100.- Franken genehmigt und zuhanden der Volksabstimmung von Ende November verabschiedet.

Der Voranschlag 2017 der Erfolgsrechnung rechnet bei einem Ertrag von 5'767'100.- Franken und einem Aufwand von 5'797'200.- Franken mit einem Aufwandüberschuss von 30'100.- Franken, dies bei einem unveränderten Steuerfuss von 4,1 Einheiten.

IMPRESSUM



GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
51. Jahrgang, Nr. 611

Redaktion:

Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Schläpfer, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.-

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

halten Sie mit den Abstimmungsunterlagen bzw. an der öffentlichen Orientierungsversammlung vom Donnerstag, **10. November 2016, 20.00 Uhr im Dorfstübli**. Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch.

Wasserversorgung **Anschaffung einer Anlagebuchhaltung**

An seiner Sitzung vom 6. Oktober 2016 hat der Gemeinderat beschlossen, für die Wasserversorgung eine Anlagenbuchhaltung anzuschaffen. Mit diesem Schritt wird es möglich, den Bestand der Anlagen sowie die entsprechenden Parameter detailliert zu dokumentieren. Profitiert werden kann von den Erfahrungen der Elektra, die bereits über ein Anlagebuchhaltungsprogramm verfügt. Die Einführungskosten von Fr. 12'000.- werden aus dem Gemeindehaushalt bestritten. Die einmaligen Lizenz- und Hostingkosten im Betrag von Fr. 5'000.- sowie die jährlichen Kosten für Bearbeitung werden durch die Wasserversorgung getragen.

Rücktrittsfristen

Rücktritte aus Ämtern, welche durch Urnenwahl bestimmt werden (Kantonrat, Gemeinderat, Gemeindegemeinschaft, Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission), sind bis spätestens Ende November 2016 zu erklären.

Swiss Cheese Award – Käseerei Graf AG im ersten Rang

Am Wochenende vom 23. bis 25. September 2016 fand in Les Charbonnières im Vallée de Joux der wichtigste Branchenwettbewerb der Schweizer Käsebranche, der Swiss Award, statt. Insgesamt 22 Appenzeller Käser traten in der Kategorie «Appenzeller® Käse» gegeneinander an. Das Resultat macht stolz: Der Siegerkäse stammt aus Grub! Produziert haben ihn Christian Fankhauser und Thomas Graf von der Käseerei Graf AG im Riemen. Der Gemeinderat gratuliert den Gewinnern und freut sich über diesen viel beachteten Erfolg.

Öffentliche Orientierungsversammlung

Donnerstag, 10. November 2016,
20.00 Uhr im Dorfstübli

Abstimmung

Abstimmungsvorlagen vom 27. November 2016

Eidgenössische Volksabstimmung

Volksinitiative «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Gemeindeabstimmung

Voranschlag 2017

Die Urne ist zur Stimmabgabe wie folgt aufgestellt:

Samstag, 26. November 2016 18.00 - 19.00 Uhr auf der Gemeindegemeinschaft
Sonntag, 27. November 2016 9.00 - 11.00 Uhr auf der Gemeindegemeinschaft

Vorzeitige Stimmabgabe

Die vorzeitige Stimmabgabe ist möglich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag während den ordentlichen Bürozeiten der Gemeindegemeinschaft. Über die Möglichkeiten der erleichterten Stimmabgabe orientiert der Stimmausweis, welcher allen Stimmberechtigten bereits zugestellt worden ist.

Pfarrhaus **2. Etappe abgeschlossen**

Im Oktober 2014 hat der Gemeinderat darüber informiert, dass das Pfarrhaus einer Fassadensanierung unterzogen wird und diese aufgrund des hohen Kostenvolumens in drei Etappen er-



folgt. Erste Etappe: Ost- und Südfassade 2015, Westfassade 2016, Anbau 2017. Die Arbeiten der beiden Jahre 2015 und 2016 sind abgeschlossen. Diese hatten sich aufgrund der schwierigen Witterungsbedingungen länger als geplant hingezogen. Nun steht der letzte Bauabschnitt an. Zu diesem Zweck wird das von der zweiten Baueinheit noch vor Ort lagernde Gerüst umplatziert, um weitere Transport- und Aufbaukosten zu verhindern.

Zentrumsüberbauung **Information Zwischenstand**

Seit dem Jahr 2011 befasst sich eine Arbeitsgruppe mit der Neugestaltung des Gruber Dorfkerns. In diesem Zusammenhang wurde unter Einbezug des kantonalen Programms «Bauen und Wohnen» ein Vorprojekt erstellt. In der Zwischenzeit wurde dieses mehrfach überarbeitet und im Hinblick auf die Anforderungen der gewünschten Zentrumsfunktion, die Bedürfnisse der benachbarten Grundeigentümer sowie die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Immobilienmarkt angepasst. Zurzeit befindet sich das neue Vorprojekt in der Abklärungsphase zur Bewilligungsfähigkeit. Nach Abschluss derselben soll es den Anstössern sowie der Öffentlichkeit vorgestellt werden, ehe es interessierten Investoren angeboten wird. An dieser Stelle weist der Gemeinderat nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die geplante Überbauung durch einen privaten Unternehmer realisiert werden soll und in erster Linie den Zweck verfolgt, das Dorfzentrum unserer Gemeinde zu beleben und zeitgemässen Wohn- und Gewerberaum sowie Parkplätze zu schaffen.

Eine in der Planungsphase miteinbezogene mögliche Umsiedlung der Gemeindeverwaltung ist dementsprechend dem Entscheid der Gruber Stimmberechtigten zu unterbreiten.

Bewilligte Baugesuche

Bauberrschaft: Mineral- und Heilbad Unterrechstein AG, Postfach 131, 9410 Heiden

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung Heilbad Unterrechstein

Baugrundstück: Parz. Nr. 303, Unterrechstein 455

Bauberrschaft: Lenz Walter und Kuhle Lenz Marlise, Dicken 234, 9035 Grub AR

Bauvorhaben: Auswechslung der Gasheizung

Baugrundstück: Parz. Nr. 674, Dicken 234

Bauberrschaft: Lutz Ursula Hord 371, 9035 Grub AR und Lutz Sascha, Weinholdenstrasse 2, 9403 Goldach

Bauvorhaben: Erneuerung Boden Dachterrasse / Geländer

Baugrundstück: Parz. Nr. 490, Hord 371

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:

Montag, 7. November 2016,

von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei

Grub zählt Ende September 1032 Bewohnerinnen und Bewohner

Geburt im September 2016:

Heinze Ida Lucia, Vorderlenden 464, geboren am 7. September 2016 in Heiden AR

Signalisationsmaterial vom Bauamt

Aus Schaden wird man klug ...

Um Beschädigungen an Zäunen, Mauern, Randsteinen usw. durch die Schneeräumung vorzubeugen, empfehlen wir Ihnen, gut sichtbare Markierungen anzubringen.

Im Bauamt erhalten Sie die entsprechenden Materialien zu folgenden Preisen:

Schneestangen Fr. 16.60 / Stk. sternförmig, orange, 2 m

Abdeck-Kappen zu Schneestangen Fr. 1.55 / Stk. schwarz

Stahl-Einschlageisen Fr. 25.50 / Stk. Für Schneestangen mit Imbusschraube

Telefon Bauamt 071 891 49 70

Neuzuzüger-Begrüssung und Ehrung Lehrabgänger

Im vergangenen Jahr konnte die Neuzuzüger-Begrüssung mangels Beteiligung leider nicht stattfinden. In diesem Jahr zeigte sich eine andere Situation. 26 neue Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung, um an diesem Anlass im Ochsen teilzunehmen. Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker nahm diese Gelegenheit wahr, den Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern die Gemeinde kurz vorzustellen. Dazu gehörte auch ein kleiner Auszug aus der Gruber Geschichte, Aktuelles aus der Gemeinde sowie die Vorstellung des gesamten Gemeinderates inkl. des Gemeindegeschreibers. Gleichzeitig bekamen die Vereinsver-

treterinnen und Vereinsvertreter die Möglichkeit, ihre Vereine zu präsentieren.

Zum sechsten Mal nutzte der Handwerker- und Gewerbeverein sowie der Berufs- und Weiterbildungsverein zusammen mit der Gemeinde diesen Anlass, um die Ehrung der Lehrabgänger durchzuführen. Die Initianten wollten mit dieser Geste der nachrückenden Generation ihre Wertschätzung zeigen und deren Verbundenheit mit der Gemeinde stärken. Handwerker- und Gewerbevereins-Präsident Meinrad Signer gratulierte fünf Lehrabgängerinnen zur bestandenen Abschlussprüfung und überreichte ihnen ein Präsent.



**Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt November
Freitag, 11. November 2016**

Schule

Das Kinder- Musical

WAKATANKA

18. und 19. November 2016

Turnhalle Schule Grub AR

Freitag 18.11. Einlass: 18.45 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Samstag 19.11. Einlass: 15.45 Uhr

Beginn: 16.00 Uhr

Kooperation: Jugendmusik Grub AR, Eggersriet, Grub SG und Primarschule Grub AR

Handänderungen Grub AR Juli bis September 2016

Heeb Irene, Heiden, und Heeb Hansjörg, Heiden, zu je ½ Miteigentum (Erwerb 10.4.1984, 13.11.1990, 9.6.2000) an *Hablützel Daniel, Schaffhausen, und Hablützel Andrea Claudia, Schaffhausen*, zu je ½ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 618, 1'023 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 468, Gartenhaus Nr. 614, Garagengebäude Nr. 602, Vorderlenden

Schulz Klara, Grub (Erwerb 8.12.1964, 11.10.1985) an *Schulz Marco, Adetswil*, Liegenschaft Nr. 3, 3'949 m² Grundstückfläche, Frauenrüti, Liegenschaft Nr. 6, 6'933 m² Grundstückfläche, Frauenrüti, Liegenschaft Nr. 7, 1'523 m² Grundstückfläche, Frauenrüti, Liegenschaft Nr. 12, 13'317 m² Grundstückfläche, Frauenrüti, und Liegenschaft Nr. 635, 1'537 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Scheune / Betrieb Nr. 14, Wohnhaus Nr. 13, Frauenrüti

Neugebauer Gottbard Hubertus, Grub, und Neugebauer Helga Kunigunda Sieglinde, Grub, Miteigentümer zu ½ (Erwerb 25.2.2009) an *Fritschi Gerard, Altenrhein*, Stockwerkeigentum Nr. 2027, 83/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 589, Weierwies, und Stockwerkeigentum Nr. 2034, 12/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 589, Weierwies

Niederer Maja, Grub (Erwerb 1.9.1988, 11.4.2002) an *Schönenberger Marliese, Bronschhofen*, Stockwerkeigentum Nr. 2079, 157/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 570, Hord, und Stockwerkeigentum Nr. 2087, 6/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 570, Hord

Erbengemeinschaft Martin Raschèr (Erwerb 21.9.2016) an *Raschèr Gertrud, Grub*, ½ Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 610, 744 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 428, Dicken

Schadegg Frieda, Zürich (Erwerb 30.9.1967) an *Heller Rita, Appenzell*, Liegenschaft Nr. 449, 492 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 215, Kaien

«Jede Monet en guete Tipp»

Tatort Umweltschutz

Tatort: Garten

Lassen Sie (einen Teil) Ihres Laubes im Garten liegen

Fallen die Blätter im Herbst, beginnen viele Haus- und Gartenbesitzer emsig das Laub zu rechnen. Die Natur freut sich, wenn Sie dieses auf einem Haufen liegen lassen, anstatt bei der Grüngutsammlung zu entsorgen. Im Privatgarten kann das Laub in den Randbereichen und in Gartenbeeten den Winter über problemlos liegenbleiben. Das schützt die nackte Erdschicht und verschiedene Tiere nutzen es als Nistmaterial oder fressen die darin versteckten Kleintiere.



Ihre UNSK



Eröffnung des neuen Naturmuseums

Am Wochenende vom 12./13. November 2016 öffnet das neue Naturmuseum im Osten der Stadt seine Türen für die Bevölkerung. Alle sind eingeladen, die moderne, vielfältige Ausstellung in den grosszügigen Räumlichkeiten zu entdecken. Einzelne Aktivitäten und Verpflegungsmöglichkeiten bilden den Rahmen darum herum.

Die neue Dauerausstellung beinhaltet sechs Themenbereiche rund um die Natur. Kernstück ist das schweizweit grösste Landschaftsrelief, welches die Kantone St.Gallen und Appenzell abbildet. Umrahmt wird es von den tierischen Bewohnern der verschiedenen Lebensräume zwischen Bodensee und Ringelspitz. Ein Ausstellungsteil ist dem Bären und weiteren Waldbewohnern gewidmet. Dort ist auch der Höhlenbär aus dem Wildkirchli in passender Umgebung präsent. Viele Versteinerungen, darunter das Skelett des grossen Entenschnabel-Dinosauriers, zeigen die Entwicklungsgeschichte der Tiere auf. Eingebettet in eine künstliche Gebirgslandschaft, können die verborgenen Schätze der Natur, verschiedene Gesteine und funkelnde Mineralien, entdeckt werden. Technische Erfindungen, welche der Natur abgeschaut sind, werden im Bereich Bionik vorgestellt. Der Ausstellungsteil «Energien und Rohstoffe» ist wie ein Warenhaus gestaltet und befasst sich mit den Energiequellen und unserem Konsumverhalten. Der grosse Sonderausstellungsraum wird zu Beginn für Veranstaltungen genutzt und beherbergt eine Ausstellung mit Aufnahmen aus dem Museumsdepot. Zwei spezielle Kinderspuren führen unsere kleinen Besucher zu geheimnisvollen Schubladen. Im Jugendlabor können junge Forscherinnen und Forscher an regelmässig stattfindenden Veranstaltungen die Wunder der Natur entdecken. Ein Shop und das Museums-Café runden das Angebot ab.

Weitere Infos unter naturmuseumsg.ch.

Neues Museum: Rorschacher Strasse 263, 9016 St.Gallen
Bus Nr. 1 bis Haltestelle «Naturmuseum»

Siehe auch Inserat auf Seite 18



Öffentliche Vorträge

Beginn um 19.30 Uhr, ca. 60 Minuten. Im Anschluss wird ein Steh-Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Platzzahl ist begrenzt. Der Eintritt ist frei.

Mi – 9. November 2016, Spital Heiden

Arthrose der grossen Gelenke

Cem Dilan, Oberarzt mbF, Departement für Chirurgie SVAR

Mi – 23. November 2016, Spital Herisau

Trittsicher durch den Winter – Wie kann ich Stürzen vorbeugen?

Geert Deriks, Stv. Leiter Physiotherapie, Spital Herisau

Mi – 18. Januar 2017, Spital Heiden

Herzflimmern – Was tun, wenn das Herz aus dem Takt gerät?

Dr. med. Martin Müller, Leitender Arzt Klinik für Innere Medizin, Spital Heiden

Mi – 15. Februar 2017, Psychiatrisches Zentrum AR

Emotionen und Stress – wie wir unsere Gehirnaktivität regulieren können

Prof. Dr. med. Uwe Herwig, Chefarzt Akutpsychiatrie, Psychiatrisches Zentrum AR

www.spitalverbund.ch



« Ihr Zahnarzt im Appenzellerland. »

Dr. med. dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Allgemeine Zahnmedizin
Dentalhygiene
Kinderzahnmedizin
Alterszahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Notfall

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40 • www.zahnarzt-teufen.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

November '16 Rosental. Das Kino.

Di	1.11. 20:15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann	8/6	dialekt
Mi	2.11. 14:00	Elliot, der Drache	6/4	dialekt
Fr	4.11. 18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	4.11. 20:15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole	16/16	I/d
Sa	5.11. 17:15	Ma Loute	12/10	F/d
Sa	5.11. 20:15	Die Welt der Wunderlichts	6/4	D
So	6.11. 15:00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	6/4	D
So	6.11. 19:15	Bridget Jones' Baby	10/8	D
Di	8.11. 14:15	Kinamol: Wie Brüder im Wind	6/4	D
Di	8.11. 20:15	Alpzyt mit Regisseur Thomas Rickenmann	8/6	dialekt
Mi	9.11. 14:00	Mullewapp – Eine schöne Schweinerei	6/4	D
Fr	11.11. 20:15	Bridget Jones' Baby	10/8	D
Sa	12.11. 17:15	Die Welt der Wunderlichts	6/4	D
Sa	12.11. 20:15	Snowden	12/10	D
So	13.11. 10:30	Tomorrow mit AüB und Solardorf Rehetobel	8/6	F/d
So	13.11. 15:00	Elliot, der Drache	6/4	dialekt
So	13.11. 19:15	Ma Loute	12/10	F/d
Di	15.11. 20:15	CINEMA ITALIANO: Se Dio vuole	16/16	I/d
Mi	16.11. 20:15	Cinéclub: Conducta	16/16	OV
Mi	16.11. 14:00	Trolls	6/4	D
Fr	18.11. 18:30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	18.11. 20:15	Power to change mit Umweltaktivist Martin Vosseler	8/6	D
Sa	19.11. 17:15	Filmhit vom Oktober		
Sa	19.11. 20:15	Das Licht zwischen den Meeren	12/10	D
So	20.11. 15:00	Trolls	6/4	D
So	20.11. 19:15	Snowden	12/10	D
Di	22.11. 14:15	Kinamol: Der Kuss der Tosca	12/10	D
Di	22.11. 20:15	Filmhit vom Oktober		
Mi	23.11. 14:00	Störche – Abenteuer im Anflug	6/4	D
Fr	25.11. 20:15	Kinoteens: Tschick	12/10	D
Sa	26.11. 17:15	Power to change	8/6	D
Sa	26.11. 20:15	Finsteres Glück	12/10	D
So	27.11. 15:00	Störche – Abenteuer im Anflug	6/4	D
So	27.11. 19:15	The Girl on the train	14/12	D
Di	29.11. 18:30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Di	29.11. 20:15	CINEMA ITALIANO: Latin Lover	16/16	I/d
Mi	30.11. 14:00	Pettersson und Findus	6/4	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Ihr Anlass: Kino mit
Bar zu vermieten»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

Nichts ist wichtiger, als die Erde bewohnbar zu halten

«Power to Change – Die Energierbellion»

Am Freitag, 18. November um 20.15 Uhr;
wird im Kino Rosental Heiden der Film
«Power to Change» gezeigt. Aus diesem
Anlass wird der Umweltaktivist Martin
Vosseler zu Besuch sein.

Der aktuelle Film «Power to Change» zeigt die Problematik der heutigen Energiegewinnung auf. Noch immer beruht ein wesentlicher Teil der Weltwirtschaft auf der Nutzung von Kernkraft und fossilen Brennstoffen. Doch die seit Jahren lauter werdende Kritik an diesen althergebrachten Methoden zur Energiegewinnung hat das Bewusstsein für die Gefahren und Schäden, die mit diesen einhergehen – von Umweltverschmutzung über den Klimawandel bis hin zu den Risiken nuklearer Unfälle – zunehmend gestärkt. In seiner Dokumentation «Power to Change – Die Energierbellion» versucht Regisseur Carl-A. Fechner, die Notwendigkeit, Möglichkeiten und Vorteile der nachhaltigen Energiegewinnung mithilfe von Sonne, Wind, Wasser und Biomasse herauszustellen. Dabei lässt er auch noch einmal die bisherigen Erfolge und Misserfolge im Kampf um die Umstellung auf diese erneuerbare Energien Revue passieren.

Unser Gast Martin Vosseler dürfte vielen engagierten Umweltschützern bekannt sein. Setzt er sich doch unermüdlich mit diversen spektakulären Aktivitäten für unsere bewohnbare Erde ein; so wurde er und seine Crew mit dem Guinness World Record Award für die schnellste Atlantiküberquerung mit seinem Solarboot «sun21» ausgezeichnet, er durchquerte die USA «für ein besseres Klima» und organisierte die Sonnenwanderung von Basel nach Petersburg. Weiter war er Mitbegründer der Schweizer Sektion «Ärztevereinigung zur Verhinderung eines Atomkrieges» und hat viele Bücher zur Umweltproblematik geschrieben (www.martinvosseler.ch).

Vosseler wird aus seinem bewegten Leben berichten, den Film «Power to Change» kommentieren und mit dem Publikum diskutieren.

Merkblatt zum Baubewilligungsverfahren

Wer baut, berührt in der Regel vielfältige Dritt-Interessen, seien es jene der Nachbarn oder jene der Allgemeinheit. Zum Schutze und Ausgleich dieser vielfältigen Interessen besteht eine Vielzahl baurechtlicher Regeln, die jeder Bauherr einzuhalten hat. Zur Überprüfung der Einhaltung dieser Regeln dienen das Baubewilligungsverfahren (vor Ausführung) sowie das Bauabnahmeverfahren (während

und nach Ausführung) mit ihren jeweiligen Sanktionen. Mit diesem Merkblatt möchte das Ressort Hochbau die Bevölkerung von Grub AR über die wichtigsten Punkte des Baubewilligungsverfahrens informieren. Es ist aufgrund notwendiger Verkürzungen nicht rechtsverbindlich. Für detailliertere Auskünfte über das Verfahren sowie für Informationen über inhaltliche Bauvorschriften sowie mögliche Sanktionen sind auf jeden Fall die einschlägigen Gesetze und Verordnungen zu beachten. Anwendbar sind insbesondere das kantonale Baugesetz und die kantonale Bauverordnung sowie das kommunale Baureglement.

Baugesuch einreichen

Für welche Bauarbeiten muss ich ein Baugesuch einreichen?

(Grundsatz; Art. 93 Abs. 1 Baugesetz und Art. 38 Bauverordnung)

Für die Erstellung, wesentliche Änderung und den Abbruch von:	
<p>Hochbauten (inkl. Vor-, An- und Aufbauten)</p> <p>Tiefbauten (z. B. Strassen, Plätze, Sport- und Freizeitanlagen, unterirdische Bauten, Schwimmbassins)</p> <p>Eingriffe ins Orts- und Landschaftsbild (Terrainveränderungen, Umgebungsgestaltungen, Campingplätze, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen, Aussenreklamen usw.)</p> <p>Eingriffe in Wasserläufe / in den Wasserhaushalt (Drainagen, Entwässerungen)</p> <p>Nutzungsänderungen (ausserhalb der Bauzone immer; innerhalb der Bauzone nur, wenn Auswirkungen auf die Umgebung oder eine wesentliche Vergrösserung des Benutzerkreises)</p>	<p>Die Umwelt belastende Produktionsanlagen</p> <p>Die Umwelt entlastende Anlagen (Gewässerschutz- und Kanalisation-sanlagen, Lärmschutzanlagen usw.)</p> <p>Die Umwelt belastende Anlagen (Deponien, Feuerungs- und Tankanlagen, abwasserproduzierende Einrichtungen, Erdsonden, Erdkollektoren, Sondier- und Probebohrungen, Sendeanlagen, Lichtanlagen usw.)</p> <p>Die Sicherheit gefährdende Anlagen (Wärmeerzeugung, Lagerung/Verarbeitung gefährlicher Stoffe usw.)</p> <p>WICHTIG Die Baubewilligungspflicht gilt auch für: - Teile von bestehenden Anlagen - Provisorische Bauten/Anlagen - Mit Baugrund nicht fest verbundene Bauten/Anlagen</p>

Informationsbeschaffung

Wer und was kann mir als Bauherrin oder Bauherr weiterhelfen?

Auskünfte allgemein:

Gemeindekanzlei Grub AR
071 891 17 48
Generelle Auskünfte
Weiterleitung an
zuständige Stelle

Gesetze Kanton:

Online-Abfragen: www.bgs.ar.ch
Bestellung Gesetze:
bruno.schoenenberger@ar.ch
Baugesetz, Bauverordnung
Weitere Erlasse

Gesetze Bund: Online-Abfragen:

www.admin.ch/ch/d/sr/sr.html
Bestellung Gesetze:
verkauf.gesetze@bbl.admin.ch
Raumplanungsgesetz (RPG)
Raumplanungsverordnung (RPV)
Weitere Erlasse

Reglemente Gemeinde:

Bestellung bei der Gemeindekanzlei
Baureglement
Plangrundlagen

Baugesuchsformulare:

Online-Bezug: www.ar.ch/baugesuche
Baugesuchsformular
Zusatzformulare

Kein Baugesuch einreichen

Für die folgenden Vorhaben ist kein Baugesuch einzureichen

(Ausnahmekatalog; Art. 39 Bauverordnung)

Im ganzen Gemeindegebiet (Bauzonen und Nichtbauzonen):	
<ul style="list-style-type: none"> • Renovationen (wenn nach aussen keine sichtbare Veränderung) Ortsübliche offene Zäune usw. • Mobilheime / Wohnwagen, wenn unbewohnt, auf Abstellplätzen • Mikro- und Pikozeil-Funkanlagen < 6W Leistung • Gartenschwimmbecken (nur Saison, nicht mit Boden verbunden, ohne Terrainveränderung) • Reparaturen / Unterhaltarbeiten • Mauern / geschlossene Einfriedungen bis 1.20 m • Mobilheime / Wohnwagen ausserhalb bewilligter Flächen < 20 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenreklamen (nicht leuchtend, auf privatem Grund, < 1.50 m²) Ausnahme: angrenzend an Kantonsstrassen • Garten- und Aussenraumgestaltung im ortsüblichen Rahmen • Gartentunnels, mobile Treibhäuser bis 150 m² (während Saison) • Einmalige Terrainveränderungen bis 1.20 m und 200 m² (Nichtbauzone: 500 m²), ausser in Schutzzonen • Parabolantennen < 0.85 m Durchmesser (Farbe = Hintergrund) • Fahnenstangen, Pfähle, Stangen, Schaltkästen usw. • Bauplatzinstallationen (unter den Bedingungen von BauV 40) ortsüblichen Rahmen

Nur in den Bauzonen:

- **Gartensitzplätze / Pergolas** (2 Seiten offen, ungedeckt, < 25 m²)
 - **Dachflächenfenster** (1 je Dachfläche, < 1.5 m² aussen gemessen)
 - **Temporäre Bauten / Anlagen** < 6 Monate, Festhütten, Zelte, usw.
 - **Fenster-Ersatz** (von aussen nicht sichtbar)
 - **Kleinstbauten** (< 2.50 m Höhe, 6 < m² Grundfläche)
- Hinweis: Sämtliche Solaranlagen sind mit dem amtlichen Formular 20 Tage vor Ausführung zu melden

Eine spezielle Regelung gilt in Ortsbildschutzzonen sowie an/bei Kulturobjekten: In den mit dem Zeichen «•» markierten Fällen ist ein Baugesuch einzureichen.

Wichtig: Auch nicht bewilligungspflichtige Vorhaben müssen sämtliche baurechtlichen Vorschriften einhalten (z. B. Gestaltungs-, Abstands-, Energie- und Immissionsschutzvorschriften)!

swisski
JUSKILA

Juskila-Auslosung mit attraktivem Programm

Wer Jahrgang 2002/03 besitzt und gratis eine Schneesportwoche verbringen möchte hat noch bis am 28. Oktober 2016 die Gelegenheit sich unter

www.swiss-ski.ch/breitensport/juskila-campus/juskila

für das Jugendskilager anzumelden. Am 5. November findet die offizielle Auslosung mit einem attraktiven Nachmittagsprogramm in Bühler statt. Ab 13.00 Uhr kann ein Spiel-Sport-Plausch von allen interessierten Kindern und Erwachsenen absolviert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Ralph Weber, Marc Bischofberger, ... ein Autogramm zu ergattern bevor dann das Glücksrad gedreht wird. Für Unterhaltung sorgt eine Jugendband und für das leibliche Wohl steht eine Festwirtschaft bereit.

Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren nächsten Einkäufen
unsere Inserenten!

KULTURHISTORISCHE FÜHRUNGEN AUF DEM LANDSGEMEINDEPLATZ TROGEN

Ein Hauch von weiter Welt

Am letzten Mittwoch eines ungeraden Monats finden jeweils öffentliche kulturhistorische Führungen auf dem Landsgemeindeplatz Trogen statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten Einblick in das Innere von Gemeindehaus, Kirche und Rathaus und erfahren Inhalte der Geschichte der Textilhandelsfamilie Zellweger und anderer Trogner Persönlichkeiten.

Die Führungen finden in Zusammenarbeit mit Textilland Ostschweiz (www.textilland.ch) statt und dauern ca. 60 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Nächster Termin:
Mittwoch, 23. November 2016, 11 Uhr,
Treffpunkt EG Gemeindehaus
Landsgemeindeplatz 1



Kontakt:
Kantonsbibliothek
Appenzell
Ausserrhoden
Landsgemeindeplatz 1/7
9043 Trogen
071 353 64 21

kantonsbibliothek@ar.ch | www.ar.ch/kantonsbibliothek

Eggersrieter

Oktoberfest

Samstag,
29. Oktober 2016
Schulhaus Eggersriet

19.30 Uhr O'zapft is!

Ab 21.30 Uhr
**DIE JUNGEN
THIERSEER**



Sitzplatzreservation:
reservation@eggersrieteroktoberfest.ch

Eintritt CHF 10.–

Weitere Infos:
www.eggersrieteroktoberfest.ch



Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

Skiclub Grub-Eggersriet

Skiturnen für Kinder

in der Mehrzweckhalle
Grub SG

jeden Dienstag
von 18.30 – 20.00 Uhr

ab 25. Oktober 2016
bis 4. April 2017

Wenn Du zwischen 8 und 16 Jahren alt bist,
dann...

Komm auch Du!

Durchführung bei mind. 10 Anmeldungen

Hallen- und Aussenschuhe mitnehmen!

Anmeldungen an:
Stephan Bischof
Tel. 071 891 66 31



Schritt für Schritt in eine nachhaltige Energiezukunft

Global denken

In den 17 Nachhaltigkeitszielen der UNO spielt saubere Energie eine zentrale Rolle. Nicht umsonst. Unser Energiekonsum trägt wesentlich zum Klimawandel bei. Ein Ziel besteht darin, bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie im weltweiten Energiemix massgeblich zu erhöhen (siehe www.un.org/sustainabledevelopment).

Lokal handeln

In unserer Region sind verschiedene Akteure aktiv für eine nachhaltige Energieversorgung. So setzt sich die Appenzeller Wind AG in Oberegg mit seinem Projekt dafür ein, das Windenergiepotential optimal zu nutzen und die Stromerzeugung aus Wasserkraft und Solarenergie sinnvoll zu ergänzen. Der Verwaltungsrat und die Geldgeber möchten einen Beitrag an eine Zukunft mit erneuerbaren Ener-

gien leisten. Bis jetzt hat die Appenzeller Wind AG das Windpotential mit einem 99 Meter hohen Mast gemessen. Laut dem Resultat können mit der projektierten Windanlage 3'500 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgt werden. Derzeit werden eine Machbarkeitsstudie und ein Umweltverträglichkeitsbericht erstellt. Gleichzeitig versucht die Appenzeller Wind AG, die Ängste und Bedenken aus der Bevölkerung aufzugreifen. So haben die Initianten eine Exkursion in einen Windpark organisiert und suchen das Gespräch. Im Falle einer Realisierung ist die Bevölkerung zudem eingeladen, sich finanziell am Windpark zu beteiligen und damit auch vom Ertrag zu profitieren. Bei einem positiven Entscheid rechnen die Initianten mit Baubeginn im Jahr 2018 (siehe auch www.appenzellerwind.ch).

Ins Kino gehen

Für jene, die mit einem kleineren Schritt beginnen wollen, empfehlen

wir einen Kinobesuch. Der Verein Solar-dorf Rehetobel und die Fachgruppe Energie sowie die Energie-Region des AüB bringen am 13. November 2016 um 10.10 Uhr bis 13.00 Uhr den Film TOMORROW ins Kino Rosental in Heiden. Der Film berichtet von kleinen und grossen Initiativen für eine bessere Welt. Er macht Mut, selber aktiv zu werden. Wir beginnen die Filmmatinee mit einer Begrüssung, schauen gemeinsam den Film und laden danach zum gemütlichen Austausch mit Apéro ein. Der Eintritt ist frei.

Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg und präsentiert an dieser Stelle regelmässig Wirtschaftsnachrichten aus der Region.

Kontakt: Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistrasse 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch

Geschäftsführerin: Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aub.ch
Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

Berufserkundungstag am 21. September 2016

Am Mittwoch 21. September 2016 öffneten die Betriebe und Unternehmen der Region ihre Türen für den Berufsnachwuchs. Rund 150 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe der Sekundarschulen Heiden, Oberegg, Walzenhausen, Wolfhalden-Grub und Trogen-Wald-Rehetobel hatten die Gelegenheit, einen Lehrberuf in einem regionalen Betrieb kennenzulernen. Die Standortförderung Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) organisierte und koordinierte den Berufserkundungstag bereits zum zweiten Mal. 39 Betriebe in 9 Gemeinden boten rund 210 Berufserkundungsplätze in 35 verschiedenen Lehrberufen an.

Ziel dieses Berufserkundungstages ist es, Lernende mit Ausbildungsmöglichkeiten in ihrer Wohnregion vertraut zu machen und ihnen die Möglichkeit für eine unkomplizierte Erkundung zu geben. Die beteiligten Betriebe, Schulen und Schülerinnen und Schüler sowie die Region AüB profitieren von einer stärkeren Vernetzung. Die erste Durchführung im Jahr 2015 hat gezeigt, dass die während des Berufserkundungstages geknüpften Kontakte vermehrt in Schnupperlehren und auch Lehrverträge münden. Schliesslich soll der Berufserkundungstag auch dazu beitragen, dass wir als Konsumentinnen und Konsumenten das lokale Gewerbe berücksichtigen und Dienstleistungen und Produkte hier in der Region einkaufen. Denn nur so bleiben uns die Arbeitsplätze, die Nahversorgung und die Ausbildungsmöglichkeiten erhalten.

Ein grosses Danke gilt den Mitwirkenden: Den Betrieben für ihr grosses Engagement, den Schülerinnen und Schülern für das Interesse und den Schulen für die Vorbereitung und Begleitung der Jugendlichen!

Eine Zukunft für das Spital Heiden 31. Oktober 2016 im Kursaal Heiden

Die Zukunft des Spital Heiden bewegt die Gemüter. Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee AüB lädt die Bevölkerung der Gemeinden Heiden, Grub, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden und Oberegg ein zur Informationsveranstaltung mit hochkarätiger Besetzung: Regierungsrat Matthias Weishaupt, Christiane Roth, Verwaltungsratspräsidentin des Spitalverbundes AR, Alexander Rohner, Direktor der Hirslanden Klinik am Rosenberg und Heinz Locher, Gesundheitsökonom. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, die Situation sachlich zu analysieren und einen realistisch-mutigen Blick in die Zukunft zu werfen.

Die Informationsveranstaltung findet am 31. Oktober 2016 um 19.00 Uhr im Kursaal Heiden statt.

Zu Beginn wird Heinz Locher in einem Einführungsreferat die Grundlagen der Spitalfinanzierung erläutern und Einblick geben in die Erfolgsfaktoren eines Regionalspitals. Heinz Locher ist Gesundheitsökonom und ausgewiesener Kenner der schweizerischen Spitallandschaft. Anschliessend werden Gesundheitsdirektor Matthias Weishaupt, Christiane Roth, Verwaltungsratspräsidentin des Spitalverbundes AR und Alexander Rohner, Direktor der Hirslanden Klinik am Rosenberg Heiden, auf dem Podium diskutieren und Fragen aus dem Publikum beantworten. Das Podium wird moderiert durch Max Koch. Die Veranstaltung dauert bis ca. 21.00 Uhr. Anschliessend wird ein Apéro offeriert. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Vorstand des AüB lädt alle Interessierten zur Teilnahme und zum Mitdiskutieren ein.

Skilift Grub-Kaien AG

Einladung zum 50-Jahr-Jubiläum**im Skiliftstöbli und beheiztem Festzelt****Samstag, 3. Dezember 2016**, ab 11.00 Uhr bis open endWir verwöhnen Sie mit: **Gerstensuppe**
Grillspieß und Würste vom Grill
Pommes frites

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Team und Verwaltungsrat
Skilift Grub-Kaien AG«ICH FÜHLE MICH
UM 10 JAHRE JÜNGER...»

JETZT

**kostenlos
Batterien!**Beim Kauf eines Widex
Unique erhalten Sie gegen
Abgabe dieses Inserates
den ersten Jahres-
bedarf an Batterien
kostenlos.WIDEX **UNIQUE™**... DANK WIDEX UNIQUE HÖRGERÄTEN!», sagt
Pepe Lienhard. Und wann starten Sie Ihre Ver-
jüngungskur?Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und
unverbindlich die Weltneuheit Unique von Widex!
Damit wir uns genügend Zeit reservieren können,
bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.**acustix Heiden**Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

acustix

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung**Willi Jenni**

Autospenglerei & Spritzwerk AG



Ebni 537

9035 Grub AR

info@willi-jenni.ch

www.willi-jenni.ch

Tel. 071 891 15 84

Fax 071 891 38 42

M. 079 437 47 26

Inserat-Annahme: Manuela Schläpfer
manuela.schlaepfer@grub.ch**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Blitzschutz**

Alpiq InTec Ost AG

Dorf 48, 9427 Wolfhalden

T +41 71 891 26 37

F +41 71 891 26 67

info.ait.wolfhalden@alpiq.com

ALPIQMit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie
Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.

Von der Natur inspiriert ...

kellerswiesenstrasse 12
9034 eggensriet
tel. 071 877 40 10
fax 071 877 40 11
info@malerhandwerkeller.ch
www.malerhandwerkeller.ch**Blickpunkt Grub**

Terminkalender 2016

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
612	Freitag, 11.11.2016	Freitag, 25.11.2016
613	Freitag, 09.12.2016	Freitag, 23.12.2016

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen, Wegen und Stromleitungen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen, Trottoirs, Wegen und Stromleitungen. Zudem muss regelmässig festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt werden und die Verkehrssicherheit leidet. Auch die Leitungen und Schächte der Strassenentwässerungen werden durch Laub und Nadeln stark verschmutzt. Es werden deshalb die Anstösserinnen und Anstösser an öffentliche Strassen und Wege aufgefordert, folgende strassenpolizeiliche Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen an den Staats- und Gemeindestrassen (auch Trottoirs) erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2,50 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0,60 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Einfriedungen von 0,45 m bis 1,2 m Höhe erfordern einen Strassenabstand von 0,90 m, über 1,2 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Die Höhe des Lichtraums beträgt 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.
- Die Abstände werden ab Strassen- grenze gemessen. Ist keine Strassen- parzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsflächen. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strassen beeinträchtigen, verboten.

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sind verpflichtet, die Strassenabstandsvorschriften jederzeit einzuhalten, insbesondere überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher (gilt auch für Privatstrassen mit öffentlichem Durchgangsrecht) umgehend auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden und die durch Laub und Nadeln verschmutzten Strassen-, Weg- und Trottoirstücke zu reinigen.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten durch das Personal des Bauamtes auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Grenzen zum Nachbargrundstück

Die Gemeindeverwaltung wird immer wieder angefragt, welche Grenzabstände hochstämmige Bäume, Obstbäume, Sträucher usw., die im Nachbargrundstück gepflanzt sind, einzuhalten haben. Die Gründe sind, dass die wachsenden Bäume und Sträucher nicht auf ihre gesetzliche Höhe zurück geschnitten werden und somit der Grenzabstand nicht mehr eingehalten ist. Der Nachbar ärgert sich, dass die Bäume und Sträucher in sein Grundstück ragen, vermehrt Schatten abgeben oder im Herbst Laub und Nadeln in seinem Garten usw. liegen bleiben.



Art. 140 EG zum ZGB

Es ist darin festgehalten, welche privatrechtlichen Grenzabstände für Pflanzungen einzuhalten sind:

1 Bäume und Sträucher, welche der Grundeigentümer pflanzt oder aufwachsen lässt, müssen folgende Abstände von der Grenze, gemessen vom Mittelpunkt des Stammquerschnittes waagrecht zur Grenze, haben:

- a) hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören und Nussbäume: 6 m
- b) hochstämmige Obstbäume: 4 m (mit Ausnahme der Nussbäume)
- c) Zwergobstbäume, Zwetschgen- und Pflaumenbäume: 2,50 m
- d) noch kleinere Gartenbäume und kleinere Sträucher, wenn sie die Höhe von 3 m nicht übersteigen oder auf diese Höhe zurückgeschnitten werden: 50 cm; andernfalls müssen sie einen Abstand von 2,50 m haben. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Grünhecken (Art. 146 Abs. 2).

Art. 146 EG zum ZGB

2 Für Grünhecken beträgt der Grenzabstand 50 cm; übersteigen sie die Höhe von 1,20 m vergrössert sich der Abstand um die Mehrhöhe. Der Nachbar kann verlangen, dass sie so unter der Schere gehalten werden, dass sie nicht über die nach ihrem Abstand zulässige Höhe emporwachsen und auch seitlich nicht mehr als 20 cm in den Grenzabstand hineinwachsen.

Die Grundeigentümer werden gebeten, die Grenzabstände und die Höhe ihrer Pflanzungen zu den Nachbargrundstücken zu überprüfen, ob die oben aufgeführten gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Kreuzworträtsel

sich täuschen	Wiederholung (Musik)	deutsches Mittelgebirge	exquisit, ausgesetzt	Himmelswesen	Ausdrucksform	Bereich der Erdatmosphäre	Hunnenkönig Attila (dt. Name)	Laubbaum	Befreiung von Sündenstrafen
Streben nach Erfolg	ein Europäer	echt; ehrlich	Früchte	Sitzbereich im Theater	Glücksspiel, Auslosung	weiches Sedimentgestein	römischer Dichter	großer Beutel, Behälter aus Stoff	
Aufschlag für geliehenes Geld	Unterkunft, Wohnung	tschechischer Komponist	spanische Hafenstadt	rundlich, beleibt	Sitzmöbelstück	verändern	schweizerischer Kupferstecher	gleitende Bewegung	
Giftschlange	italienischer Geigenbauer	nordamerikanisches Wildrind	Vornehmer	Freund des Schönen	salziges Kleinbäck (engl.)	metallisch grauglänzend	Nussstrauch	frühere franz. Silbermünze	
Dynastie im alten Peru	Konstrukteur	höchste Spielkarte	Holzblasinstrument	nordische Münze	durchsichtige Farbschicht	himmelblaue Farbe	bibl. Stammvater (Arche)	kleine Metallschlinge	ein Wurfspiel
Gewürz-, Heilpflanze	Reihe, Folge	einerlei; gleichartig	römische Göttin des Herdfeuers	Übriggebliebenes	Zupfinstrument, Lyra	Abk. für Altes Testament			

Lösung Seite 15

Martin O.

zu Gast im Kursaal Heiden

Am Samstag, 26. November, 20.00 Uhr verwandelt sich im Kursaal Martin O. (www.martin-o.ch) mit seinem Symphonium, einem einfach genialen und genial einfachen Loop-Gerät, vom stimmungswaltigen Solisten zum grandiosen Vielharmoniker. Bei seinem Wiedersehen läuft er als Mausiker einmal mehr zu Hochform auf.

Die Geschichte? Ein kleines Viech sorgt für Tohuwabohu im eigentlich perfekt orchestrierten Auftritt. Aus die Maus mit Harmonie. Er flitzt rasend schnell über das musikalische Parkett so ziemlich jeder Stilrichtung und wühlt im Fundus der wunderbaren Welt der Klänge. Jede seiner Nummern ist ein hochpräzise getaktetes Arrangement – poetisch-verspielt das eine, fetzig und mitreissend das andere. Zwischendurch hält der Mausiker auch immer wieder inne, spitzt die Ohren und schnappt sich spontan ein Klang-Brösmeli, das er mit seinem Loopgerät und seiner Stimme zu einem üppigen musikalischen Festschmaus multipliziert. Eine atemberaubende Sinfonie out of the Beat&Sing-Box. Heiterkeit im Endlosloop – voilà.

Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost zwei Tickets für diese Vorstellung. Und so einfach gehts: Eine E-Mail mit dem Betreff «Martin O. – aufwind» an patrick.scherrer@produktionsbuero.ch. Viel Glück.

Die Tickets sind an der Abendkasse im Kursaal (ab 19.00 Uhr) abzuholen.



Der Mausiker ist eine unendlich vielstimmige Sinfonie der feinen Zwischen-, Unter- und Hintertöne



Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.



City-Garage AG

Hinterbissastrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch



DER MOKKA

ÜBER STOCK UND STEIN.

Auffallend anders. Mit intelligentem 4x4-Antrieb.

Opel **FLEXCARE**
opel.ch

Preisbeispiel: Opel Mokka, 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 24'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'440.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 19'210.-. Abb: Opel Mokka Drive 1.6 mit Start/Stop, 1598 cm³, 115 PS, 5 Türen, 5-Gang manuell, Basispreis CHF 27'400.-, 10%-Euro-Rabatt CHF 2'740.-, Winter-Prämie CHF 1'750.-, Eintausch-Prämie CHF 1'000.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'910.-, unverbindliche Preisempfehlungen, 153 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 6,5 l/100 km, Energieeffizienzklasse D, Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 139 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern.



Zil-Garage St.Gallen AG, 9016 St.Gallen www.zil-garage.ch 071 / 282 30 40
Langmoos-Garage, 9404 Rorschacherberg www.schawalder.opel.ch 071 / 855 40 42

Grünzeugsammelstelle Grub AR

Öffnungszeiten: Jeden Montag mit ungeradem Datum von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Letztmals Montag, 7. November 2016

Es ist wie bei der Kehrlichtabfuhr eine Gebühr zu entrichten! (Siehe Abfall-Info)

Unerlaubte Ablagerungen um und im Areal sind verboten und werden polizeilich geahndet!

Bauamt Grub AR

Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt.
Telefonische Anmeldung unter der Nummer 071 740 02 85

14.00 Uhr – 15.00 Uhr auf Anmeldung
15.00 Uhr – 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden
Tiefenau 8
Tel. 071 740 02 85



Weiherwies

wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

- Wo** Cafeteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR
- Wann** täglich
- Preis** 12.- Franken pro Person
- Anmeldung** bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie über unser Sortiment.
071 898 89 42

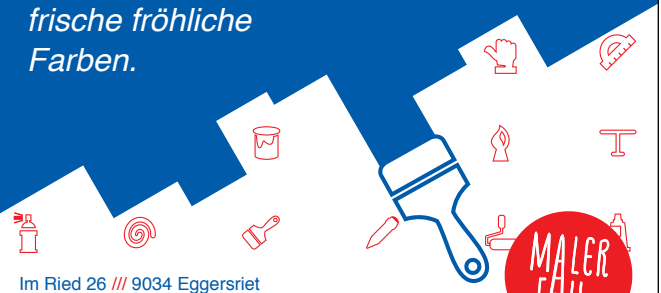


Elektro • Telematik • Energie • Heizung

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

MALER FÄH malt frische fröhliche Farben.



Im Ried 26 /// 9034 Eggersriet
M 077 437 30 47 /// info@maler-faeh.ch
www.maler-faeh.ch



Verein Energie AR/AI

Mit Vorbereitung in eine effiziente Heizsaison

Noch lassen die milden Herbsttemperaturen kaum an den Winter denken. Das ist der richtige Zeitpunkt, für den ersten Besuch im Heizungskeller. Mit Massnahmen in drei Bereichen kann jeder Haushalt Heizkosten sparen: die Heizung richtig vorbereiten, die Temperatur bedarfsgerecht regeln und optimal lüften.

Bevor es richtig kalt wird gilt es, die Heizanlage zu kontrollieren. Dazu sind Bedienungsanleitung und Anlagebeschreibung nötig. Bleiben die Heizkörper etwa eine halbe Stunde nach Inbetriebnahme der Heizung kalt, ist zu prüfen, ob Brenner und Umwälzpumpe arbeiten. Es kann vorkommen, dass diese nach einer längeren Pause nicht auf Antrieb starten. Allenfalls müssen auch die Heizkörper entlüftet und mit Wasser nachgefüllt werden. Die Manometer-Anzeige beim Heizkessel gibt an, ob genügend Wasser in den Heizkörpern und den Leitungen zirkuliert. Sollten dann noch Startschwierigkeiten bei der Heizung auftreten oder Heizungsunterlagen fehlen, hilft der Heizungsfachmann weiter.

Heizung richtig einstellen

Während des Winters entscheidet die richtige Regelung der Heizung über den Energieverbrauch. Prüfen Sie auf dem Heizungsregler die Betriebszeiten, die in Abstimmung auf das System und ihre Lebensgewohnheiten zu programmieren sind. Nachts kann die Heizung ausgeschaltet oder reduziert werden. Ist tagsüber niemand zu Hause oder eine längere Abwesenheit geplant, erübrigt sich der Vollbetrieb ebenfalls.

Regeln sie ferner in jedem Zimmer die Temperatur den Bedürfnissen entsprechend. Dazu eignen sich Thermostatventile. Im Wohnbereich sorgen 21 °C (Position 3) für eine behagliche Atmosphäre, während im Schlafzimmer auch 18 °C (Position 2) genügen.

Sinnvoll lüften

Das richtige Lüften ist vor allem in der Heizsaison wichtig. Damit lassen sich Feuchteschäden vermeiden und Heizkosten sparen. Als Grundregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig Durchzug machen. So lässt sich die feuchte, verbrauchte Luft vollständig durch frische ersetzen. Bei einem ständig geöffneten Kippfenster hingegen, wird die Raumluft kaum erneuert, die Zimmertemperatur kühlt unnötig ab und Wärme verpufft ungenutzt ins Freie. Im MINERGIE®-Gebäuden erfolgt der konstante Luftwechsel automatisch durch die Komfortlüftung.



Mit Thermostatventilen lassen sich die Temperaturen in den einzelnen Räumen bedürfnisgerecht regeln.

Sonne für Warmwasser anzapfen

Mit der Sonne lässt sich neben Strom auch Wärme für das Warmwasser und die Heizunterstützung produzieren. Die thermischen Solaranlagen zeichnen sich durch einfache Technik aus und liefern rund 25 Jahre lang CO₂-frei, kostenlose Wärme.

In nur einem Tag ist sie installiert und produziert kostenlos, praktisch wartungsfrei und ohne CO₂-Ausstoss warmes Wasser für Küche und Bad: Der einfachste Typ einer thermischen Solar- oder Sonnenkollektoranlage liefert übers Jahr betrachtet bis zu 70 Prozent des warmen Wasser. Dabei eignen sich für Einfamilienhäuser Kompaktsysteme mit einer Kollektorfläche von 4 bis 6 m² (verglaste Flach- oder Vakuumröhrenkollektoren) in Verbindung mit einem 400 bis 500 Liter fassendem Warmwasserspeicher. Während der Lebensdauer von gut 25 Jahren spart die Kollektoranlage bis zu 60'000 Kilowattstunden (kWh) Energie, was verglichen mit durchschnittlichen Stromkosten von 20 Rappen rund 12'000 Franken ausmacht. Die Mehrinvestition in eine Kollektoranlage lohnt sich. Sie beträgt gegenüber einer konventionellen Wassererwärmung (elektrisch, Öl) je nach Steuererleichterung um die 8000 Franken.

Mit jedem Heizsystem kombinierbar

Bei einer thermischen Solaranlage, die neben der Wassererwärmung zur Heizunterstützung beiträgt, liegt der solare Deckungsgrad bei 25 bis 30 Prozent des Wärmebedarfs. Dabei wird die Anlage mit einer Heizung und einem Kombispeicher gekoppelt. Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus sind eine Kollektorfläche von 10 bis 15 m² und ein Solarspeicher mit 800 bis 1500 Litern nötig. Eine solche Anlage erzeugt über die Lebensdauer von 25 Jahren rund 120'000 kWh Solarwärme und spart rund 50 Tonnen CO₂. Die Investitionskosten liegen je nach Montagekosten und Steuererleichterung bei rund 25'000 bis 30'000 Franken. Sonnenkollektoranlagen lassen sich mit allen anderen Heizsystemen (Holz, Erdgas, Öl) kombinieren. Das Zusammenspiel läuft automatisch und sichert die Wärmeerzeugung, wenn die Sonne nicht genügend Energie liefert.

Fördergelder und Beratung

Ausserdem zahlt der Kanton Appenzell Ausserrhoden an thermische Solaranlagen einen Grundbeitrag von 1000 Franken sowie 100 Franken pro m² Kollektorfläche.



Bei der thermischen Solaranlage nimmt der Kollektor die Energie des Sonnenlichts auf und wandelt sie in Wärme um. Die Flüssigkeit im Kollektor transportiert die Wärme zum Wasserspeicher. Über einen Wärmetauscher wird die Sonnenwärme an den Speicher abgegeben und für die Erwärmung des Brauchwassers oder die Zentralheizung genutzt.

Weitere Informationen bietet der Verein Energie AR/AI mit seiner Energieberatung:

Geschäftsstelle Verein Energie AR/AI, Dorfstrasse 34, 9104 Waldstatt
Tel. 071 353 09 49, info@energie-ar-ai.ch, www.energie-ar-ai.ch

Sekretärin für die Feuerwehr gesucht

Die REGIWEHR sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine Sekretärin für die administrativen Aufgaben der Feuerwehr.

Arbeitsaufwand pro Woche ca. 3 Stunden

Ihr Profil:

- Sie sind flexibel und teamfähig
- Sie haben gute Kenntnisse in Word und Excel
- Sie können auch am Abend an Sitzungen teilnehmen, um Protokolle zu schreiben

Wir bieten:

- Flexibles Arbeiten
- Arbeiten von zu Hause aus
- Interessante Aufgaben rund um die Feuerwehr

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Kommandant

Stephan Schmocker
Mobil: 079 419 03 00



Regionale Feuerwehr
Heiden-Grub-Eggersriet-Wolfhalden

Lösung von Seite 12



SKI FIT + STABIL

***** **Mach Dich Fit für den Winter** *****

Spezifische Vorbereitung auf den Winter mit Ursi Sträuli, Bewegungspädagogin BGB

Daten: Donnerstag, 27.10. / 3. /10. /17. / 24.11.2016

Zeit: 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Turnhalle Gruberhof, Grub SG

Kosten: Fr. 8.-- pro Abend
Mitglieder Skiclub Grub-Eggersriet gratis

Teilnehmer: Jeder Mann + Frau sind herzlich willkommen
Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen

Anmeldungen gerne an: Esther Bischof, 071 891 66 31
E-Mail: bischofe@bluewin.ch



Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER



Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Öffentliche Orientierungsversammlung im Dorfstübli
Donnerstag, 10. November 2016, 20.00 Uhr

AG DORFLADEN

GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.



Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 7.00 bis 12.15 und 13.15 bis 18.30 Uhr

Samstag: 7.00-16.00 Uhr durchgehend geöffnet.



Restaurant Pizzeria Mineralbad



Italienische Küche

Sonntag bis Samstag 10.00 - 23.00 h

Montag Ruhetag

Warme Küche ab Mittag.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie D' Amato und Team

Restaurant Pizzeria Mineralbad

Unterrechstein 285

Tel. Nr. 071 891 34 16



**Ab 24. Oktober treten wir im
Heilbad wieder in die Pedale,
Start Indoor Cycling Saison!**

info@heilbad.ch • Tel 071 898 33 88

Neue Wege entstehen, indem wir sie gehen.

Friedrich Nietzsche

hochreutener elektro ag

Grub • Eggersriet

Tel. 071 891 22 20 • Fax 071 891 22 75 • E-Mail: info@elektrohochreutener.ch



- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen / Telefonapparate
- ISDN / ADSL-Anlagen
- Netz- / Freileitungsbau
- Alarmanlagen
- Satellitenempfangsanlagen
- Netzwerkverkabelungen
- Waschmaschinen
- Küchengeräte

- dynamisch
- zuverlässig
- kompetent

Ihr Partner für alle Elektro- und Kommunikations-Installationen

Erzählnacht der Bibliothek Heiden/Grub

«Ach wie gut, dass niemand weiss, dass ich Rumpelstilzchen heiss!» ist eines der berühmtesten Geheimnisse aus der Märchenwelt. Und in so manchem von uns steckt ein raffinierter Kalle Blomquist oder eine waghalsige Lisbeth Salander. Decknamen, Geheimgänge und brillante Detektive spielen in der Literatur aller Altersklassen eine genauso grosse Rolle wie heimliche Liebschaften, strenggehütete Tagebücher oder alte Familiengeheimnisse.

Am 11. November werden im ganzen Land Geheimnisse aller Art aufgespürt, Rätsel geknackt, Geheimschriften entschlüsselt und Verräter entlarvt. Diese Nacht hält viel Überraschendes bereit!

Am 11. November 2016,
um 19.00 Uhr
vor dem Polizeiposten
Heiden

Alles andere ist
streng geheim!

Vereinsvorstand
und Bibliotheksteam



**Weltweit erblindet jede
Minute ein Kind.
Schenken Sie Augen-
licht!**

Annually (4) ist auf einem Auge
völlig erblindet. Ihre Spende
lässt Kinder wieder sehen.

Online-Spende auf
www.cbmswiss.ch

Jeder
Franken
hilft

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen



EUGSTER DRUCK AG
 Bernhard Eugster
 Asylstr. 16, 9410 Heiden
 Telefon 071 891 18 20
 Telefax 071 891 21 79
 info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen

Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter



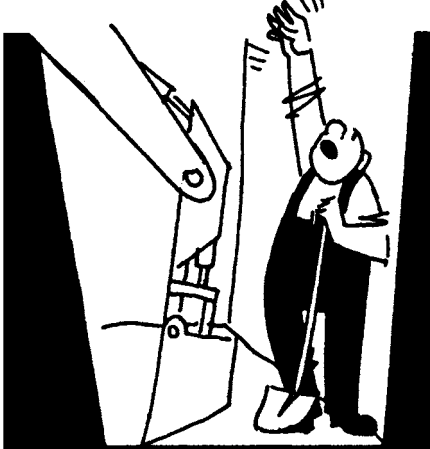
Gutes Handwerk für ihre Lebensqualität

naturfarbenmalerei.ch

SCHULZ & ROTACH GMBH
 9410 HEIDEN AR

071 891 58 77 info@naturfarbenmalerei.ch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten Einkäufen unsere Inserenten!



Aushube...

... und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
 Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze



Brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
 9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
 Telefon 071/877 25 91



Schreinerei GmbH Innenausbau

Ihr Fachmann für:

- Küchenbau, Badezimmermöbel
- Umbauten, Neubauten, Renovationen
- Türen, Tore, Fenster
- Einbauschränke, Möbel, Tische
- Einbruchsicherung
- Laminat und Parkettböden
- Gartenhäuser
- Markisen Wo&Wo



Spitzestr.10 9034 Eggersriet
Tel. 071 877 25 22



darüber reden

TELEFON • CHAT • MAIL

ZEWO
 ZERTIFIZIERTES
 GÜTEZEICHEN

Tel 143
 Die Dargebotene Hand
 Ostschweiz und FL
 www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
 PC 90-10437-2

Mit einem Inserat im Blickpunkt erreichen Sie Ihr Zielpublikum zu besten Konditionen.

Für Ihr Zuhause oder als passendes Weihnachtsgeschenk. Für Ihre Verwandten oder Freunde. Für Heimweh-Gruber/Innen.

Preis Fr. 38.- Ansichtsexemplar und Bestellungen bis Ende November bei Bernhard Lutz Hord 361
Tel. 071 891 29 41
Mail: sblutz@paus.ch



Bildkalender Grub AR 2017



Grueber Wetterfrosch

Monatlich erscheinende Rubrik
von Peter Keller

Das Wetter im September 2016

Mit zweiundzwanzig Sonnentagen wurde ein kleines Guthaben aus dem vergangenen Sommer ausgeglichen. Das sommerliche Wetter der ersten Monatstage wurde durch eine Kaltluftfront kurzzeitig gestört. In der Nacht zum Fünften sank die Temperatur auf 11°C, wobei ein starker Westwind den Regen vor sich hertrieb. Die Regenmenge dieser Nacht betrug ordentliche 22,6 Liter pro Quadratmeter. Nach Auflösung der Bewölkung kam zur Vesperzeit dieses Tages die Sonne durch. Noch waren wir einer atlantischer Feuchtluftströmung ausgesetzt, was sich am folgenden Morgen in starker Taunässe und mächtigen Quellwolken zeigte. Das über Zentraleuropa liegende Hochdruckgebiet machte sich erst durch eine leichte Bise bemerkbar, sorgte dann aber in den folgenden Tagen für ruhiges, oftmals windstilles und wolkenloses Spätsommerwetter mit Tageshöchsttemperaturen zwischen 23 °C und 27 °C. Um die Monatsmitte übernahm ein Tief über der Biskaya kurzzeitig das Regiment. Die Föhnböen in der Nacht zum 15. sorgten mit 17 °C für die höchste Nachttemperatur des Monats. Das Wetter der folgenden drei Tage wurden durch eine Kaltfront bestimmt. Die Tagestemperaturen bewegten sich zwischen 10 °C und 12 °C, wobei zeitweilig ausgiebiger Regen dazukam. Somit dauerte es wiederum drei Tage, bis sich das Wetter von dieser Störung erholte und dank eines wirksamen Hochs über Skandinavien das Sonnenwetter sich wieder einstellte, dem durch die ersten Frühnebel jedoch ein Hauch von Herbst zukam. Bei etwas verhaltenen Tagestemperaturen blieb das Wetter bis Monatsende sonnig und trocken. Ein Blick auf das Journal zeigt uns eine höchste Tagestemperatur von 26,7 °C. Die Niederschlagsmenge fiel mit 85,3 mm sehr bescheiden aus und wurde lediglich im Jahre 2003 mit 73,0 mm unterboten.

HAUS ZUR STICKEREI

UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN | APPENZELER VORDERLAND

Die Adresse für private und geschäftliche Feste. Wir kochen mit Liebe und servieren mit Freude.

APPENZELER SPACE SCHÖTTL

Samstag | 19. November 2016 | 19.00 Uhr | Konzert und Essen

Töbi Tobler am Hackbrett und Ficht Tanner an der Bassgeige. Ein einmaliges Konzert in schönster Novemberstimmung.



Konzert Fr. 40.- | Essen Fr. 35.-
Nur zusammen buchbar, bitte um Reservation.

Wir freuen uns
Brigitte Bänziger Kern
www.hauszurstickerei.ch | info@hauszurstickerei.ch
Telefon 071 877 12 41 oder 076 741 24 76

DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES

Das Konzert steht unter dem Motto
(Gegensätze verbinden).

Sonntag,
20. November 2016
17.00 Uhr

Programm nach Ansage
Eintritt frei

Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch an
unserem
gemeinsamen
Konzert.



Direktion: Leo Hrach

Grueberchörli
GRUB AR

Direktion: Daniel Pfister

Gemeinschaftskonzert
in der Kirche Grub

Nm
Naturmuseum
St. Gallen



ERÖFFNUNG NEUBAU
12. / 13. Nov. 2016

naturmuseumsg.ch
Rorschacher Strasse 263
Bus Nr. 1 bis «Naturmuseum»



**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Grub-Eggersriet**

www.ref-grub-eggersriet.ch

E-Mail: pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt:
Tel. 071 891 17 58
Pfr. Carlos Ferrer
Tel. 078 811 50 05



Sekretariat:
Tel. 071 891 47 34

Gottesdienste

**Sonntag, 30. Oktober
Einsetzungs-Gottesdienst von
Pfarrer Carlos Ferrer**

17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, mit Kirchenrätin Pfrn. Corinna Boldt und Pfr. Carlos Ferrer
Mitwirkende: Grueberchörli und die Kind of Blue Band
Anschliessend Apéro
Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland

**Sonntag, 6. November
Reformationssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, mit Arne Müller, Posaune und Angela Grob, Gesang Reformationsskolekte

Sonntag, 13. November

9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Eggersriet, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: Tahaddi

**Sonntag, 20. November
Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, mit Claudia Widmer, Cello. Wir gedenken der im zu Ende gehenden Kirchenjahr Verstorbenen unserer Kirchgemeinde
Kollekte: Erklärung von Bern

**Sonntag, 27. November
1. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer
Kollekte: HEKS

**Musikalische Träumereien mit
Andacht – offen für alle
Freitagnachmittag in Grub AR**

28. Oktober, 11. und 25. November, 14.15 Uhr, in der Cafeteria des Alterswohnheims Weiherwies.
Präsentiert von: Erik Imholz und Carlos Ferrer

**Offenes Dorfstübli mit
Elterntreff**

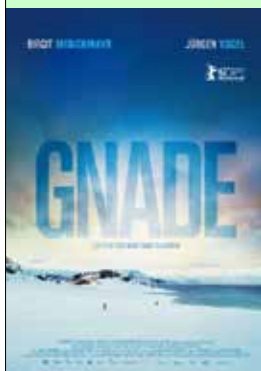
Am Donnerstagnachmittag während der Schulzeit ist das Dorfstübli offen für Kaffee mit Kuchen: 15.15 Uhr - 18.00 Uhr
Pfr. Carlos Ferrer und Elsbeth Camenzind freuen sich über jeden Besuch.

„Gott im Kino“

Filmclub der evang.-ref. Kirchgemeinde Grub-Eggersriet

Jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Dorfstübli, Dorf 349, Grub AR.
Anschliessend jeweils kurzer Austausch über den Film.

Vorführung am 30. November 2016: „Gnade“ (2012)



Hammerfest liegt am äussersten nordwestlichen Zipfel von Norwegen am Polarmeer. Zwischen dem 22. November und dem 21. Januar schafft es die Sonne nicht über den Horizont. Zwischen tiefer Nacht und ewiger Dämmerung träumt die Stadt in eisiger Kälte vor sich hin. Hierhin hat es ein deutsches Ehepaar mit seinem Sohn verschlagen. Niels arbeitet als Ingenieur in der grössten europäischen Erdgasverflüssigungsanlage auf einer kleinen Insel vor Hammerfest. Maria ist mit ihm gegangen, um ihm seinen Karrieresprung nicht zu versperren. Sie ist Krankenschwester in einem Hospiz für Schwerstkranke. Nebenher züchten die beiden Schafe. Sie haben sich an die fremde, manchmal unreal erscheinende Welt der Nachtschattenspiele offenbar gut angepasst. Eines Tages wird Maria jedoch auf ihrer Heimfahrt in einen Unfall verwickelt. Sie hat etwas oder jemanden überfahren. Ausserstande, sich der Situation zu stellen, rast sie in Panik nach Hause. Im Fortgang des Geschehens kommen existenzielle Fragen auf. Kann man ohne Gnade und Vergebung leben? Ein kammerpielartiges Melodram in grossen Kinobildern.
Text: filmportal.de

Fahrdienst: Pfr. Carlos Ferrer, Tel. 071 891 17 58
pfarramt@ref-grub-eggersriet.ch

4. Gruber Weihnachtsmarkt

26. November
10.00 - 15.00 Uhr
im Dorfstübli

Weihnachtskränze und -Gestecke
Köstlichkeiten aus dem Glas, Fellartikel,
Tongegenstände und vieles mehr
Isländische Spezialitäten,
warme Getränke und Kuchen
Platzreservierung für interessierte
Ausstellerinnen und Aussteller bis 24. November bei:
Elsbeth Camenzind 071 890 09 25

Unterstützt von der
Evang. Kirchgemeinde
Grub-Eggersriet

Veranstaltungen

Oktober 2016

- 29. Eggersrieter Oktoberfest** Schulhaus Eggersriet 19.30 Uhr O'zapft is!
31. Informationsveranstaltung Eine Zukunft für das Spital Heiden Kursaal Heiden 19.00 Uhr

November 2016

- 1. Öffentliches Singen** Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
2. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
5. Einwohnerverein Grub AR; Racletteplausch im Skiliftstöbli Grub AR 18.30 Uhr
 (Anmeldung bis am 29. 10. 2016 bei Irene Egli unter 071 891 45 56 oder irene.egli@hotmail.ch)
7. Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker Gemeindekanzlei 16.30 – 17.30 Uhr
8. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
10. Öffentliche Orientierungsversammlung, Dorfstübli Grub AR 20.00 Uhr
11. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt November 2016
11. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz ab 17.00 Uhr
11. Erzählnacht der Gemeindebibliothek Heiden/Grub Vor dem Polizeiposten Heiden 19.00 Uhr
12./13. Eröffnung Neubau Naturmuseum 9016 St. Gallen, Rorschacherstrasse 263
18. Kinder-Musical WAKATANKA Turnhalle Schule Grub AR Einlass: 18.45 Uhr
18. Kinofilm «Power to Change» Kino Rosental Heiden 20.15 Uhr
19. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch à discrétion ab 18.30 Uhr
 (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)
19. Kinder-Musical WAKATANKA Turnhalle Schule Grub AR Einlass: 15.45 Uhr
19. Appenzeller Space Schöttli-Konzert Haus zur Stickerei, 9410 Heiden 19.00 Uhr
20. Konzert MGG und Grueberchörli Kirche Grub AR 17.00 Uhr
23. Öffentliche Vorträge «Trittsicher durch den Winter – Wie kann ich Stürzen vorbeugen?» Spital Herisau 19.30 Uhr
 Beginn: 8.00 Uhr
26. Altpapier Beginn: 8.00 Uhr
26. Martin O. zu Gast im Kursaal Heiden Kursaal Heiden 20.00 Uhr
26. 4. Gruber Weihnachtsmarkt Dorfstübli 10.00 – 15.00 Uhr
27. Abstimmungssonntag
30. Gott im Kino Film «Gnade» (2012) Dorfstübli 19.30 Uhr

Dezember 2016

- 3. 50 Jahr-Jubiläum Skilift Grub-Kaien AG** ab 11.00 Uhr
6. Öffentliches Singen Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 14.00 Uhr
7. Stamm Einwohnerverein Grub AR Restaurant Hirschen 20.00 Uhr
7. Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden ab 17.00 Uhr
9. Inserate-Annahmeschluss Blickpunkt Dezember 2016
9. Skiliftstöbli Grub AR: Besenbeiz ab 17.00 Uhr
13. Vorlesen mit Austausch Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies 15.30 Uhr
13. Senioren-Weihnachtsfeier Cafeteria Weiherwies 14.00 Uhr
17. Skiliftstöbli Grub AR; Racletteplausch à discrétion ab 18.30 Uhr
 (nur auf Anmeldung, Tel. 079 563 40 44 bis Freitagmittag)
28. Altjahreshöck Einwohnerverein Grub AR, Restaurant Hirschen 19.00 Uhr

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR
 Manuela Schläpfer, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: manuela.schlaepfer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!



Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!



Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch im Online-Schalter der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.

Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
 15.00 bis 17.30 Uhr
 Dienstag: bis Freitag
 09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
 Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Das Kanzlei-Team



Die Lehrerin sagt am Ende der Unterrichtsstunde: «Bis morgen beantwortet ihr mir bitte folgende Fragen: «Was gibt uns das Schaf? Was gibt uns das Schwein? Und was gibt uns die Kuh?» Am nächsten Morgen fragt die Lehrerin: «Was gibt uns das Schaf? Was gibt uns das Schwein? Und was gibt uns die Kuh?» Fritzchen meldet sich: «Das Schaf gibt uns Wolle, das Schwein gibt uns Fleisch und die Kuh gibt uns Hausaufgaben.»

Das Ehepaar sitzt beim Essen. Er schiebt dem Hund seinen Teller zu. «Aber Otto», meint sie vorwurfsvoll, «du willst doch wohl nicht dein Essen dem Hund geben?» «Nein», brummt er mürrisch, «nur tauschen!»